



DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion proLAA für die Gemeinderatssitzung am 25. 6 2010

ProLaa stellt gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Wirtschaftsförderung – Stadtkernbelebung der Stadt Laa

Begründung:

Das von StR Mag. Stenitzer erarbeitete und im GA 2 behandelte und zur Weiterleitung an den GR beschlossene Wirtschaftsförderungskonzept hat das Ziel, den Stadtkern zu beleben und die Unternehmen im Ortskern zu fördern. Hierdurch soll der Stadtkern attraktiver werden und durch Neugründung und Erhaltung von Betrieben sollen Arbeitsplätze geschaffen werden. Gerade in Zeiten der Rezession ist es notwendig, Impulse für eine aktive und attraktive Wirtschaft zu setzen.

Die Wirtschaftsförderung möge mit einem Gesamtbetrag von 100.000 € pro Jahr dotiert werden. Die Bedeckung dieses Betrages erfolgt mittels Reduktion der Bezüge der Gemeinderatsmandatäre. Diesbezüglich verweisen wir auf den folgenden Dringlichkeitsantrag.



DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion PROLAA für die Gemeinderatssitzung am 25. 6. 2010

ProLAA stellt gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Senkung der Bezüge der Gemeindemandatare auf die ursprüngliche Höhe vor der gesetzlichen Änderung im Jahr 2009

Begründung:

ProLAA vertritt die Ansicht, dass es in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zur Stadtkernbelebung einer Unterstützung der Klein- und Mittelbetriebe bedarf, um möglichst viele Arbeitsplätze in unserer Stadt zu erhalten und den Stadtkern zu beleben, anstatt den politischen Mandataren saftige Gehaltserhöhungen zu gewähren.

Wir sind der Meinung, dass das ein falsches Signal ist, und beantragen aus diesem Grund eine Reduktion der Stadt- und Gemeinderatsbezüge (außer des gesetzlich festgesetzten Bürgermeisterbezuges) auf das Ausmaß, das bis Dez. 2008 gegolten hat.



DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion PROLAA für die Gemeinderatssitzung am 25. 6. 2010

ProLAA stellt gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Ehrungen – Ehrenbürgerschaft für LAbg. a. D. Franz Hiller

Begründung:

LtAbg. Franz Hiller hat als aktiver Landtagsabgeordneter von 1981 bis 2008 außerordentlich viel für die Stadt Laa geleistet, insbesondere im Zusammenhang mit der Therme Laa. Er hat nach seinem Ausscheiden aus dem Landtag noch keine passende Ehrung bekommen. Daher sollen seine großen Verdienste um die Stadt Laa durch ein sichtbares Zeichen, die Aufnahme in den Kreis der Ehrenbürger, dem bisher die Alt-Bürgermeister Dkfm. Otto Frummel und Dr. Georg Stenitzer angehören, gewürdigt werden.



Antrag bei Beschlussfassung über Ausscheiden der bisherigen Geschäftsführer aus der VGL

Der Gemeinderat spricht den Geschäftsführern StR Mag. Thomas Stenitzer, Ing. Christian Mörth und Stadtamtsdirektor Mag. Dieter Zins für ihre unentgeltliche Tätigkeit von über 4,5 Jahren den besten Dank und die Anerkennung für ihre Leistungen aus. Es gab während dieser Zeit umfangreiche Investitionen und es wurde eine gute finanzielle Basis für die weitere Entwicklung der Veranstaltungsgesellschaft geschaffen, über die sich die Mitglieder des Gemeinderates gerne ein Bild machen können.

Weiters wird der Antrag gestellt, die fälligen Mietkosten für das Volksfest Laa in der Höhe von Euro 2.000 zuzüglich UST an die VGL zu beschließen und zu überweisen. Siehe Vertrag zwischen VGL, Stadtgemeinde Laa, Eduard Winkler und Franz Edlinger vom